



Aus Liebe zur Altstadtkirche

Evangelische Kirchengemeinde Bergneustadt hat einen Förderverein gegründet



Der Vorstand des Fördervereins in der Altstadtkirche: Bürgermeister Matthias Thul (Beisitzer), Dietrich Schüttler (1. Vorsitzender), Dr. Annemarie Sirrenberg (2. Vorsitzende), Dr. Judith Fresen (Beisitzerin), Irmtraut Schoger (Kassiererin) und Walter Fresen (Schriftführer). Auf dem Bild fehlt Beisitzerin Claudia Damm. Foto: Amei Schüttler.

Bericht auf Seite 2

JOHNS

Wir brauchen Teamverstärkung!

Du bist Dachdecker, Zimmerer, Innenausbauer, Schreiner oder Du verfügst generell über handwerkliches Geschick? Dann melde Dich bei uns!

DIE JOHNS GmbH

Tel. 02265 98998-20 | info@johns-gmbh.de | www.johns-gmbh.de

markilux

JETZT entdecken

markilux Designmarkisen. Made in Germany.
Die Beste unter der Sonne. Für den schönsten Schatten der Welt.

Metallbau Altwicker

Häbner Weg 53 · 51580 Reichshof · www.metallbau-altwicker.de

Bericht zur Titelseite

Aus Liebe zur Altstadtkirche

Evangelische Kirchengemeinde Bergneustadt hat einen Förderverein gegründet

Die Altstadtkirche in Bergneustadt ist etwas Besonderes: als Kulturdenkmal von historischem Wert, als ältestes Gebäude der Altstadt und Wahrzeichen Bergneustadts, als Symbol von Heimat wie touristischer Anziehungspunkt, als Gotteshaus, das mit der persönlichen Lebens- und Glaubensgeschichte vieler Menschen verbunden ist, als geistlicher Ort für Wort und Musik in zahllosen Gottesdiensten und Konzerten. Allerdings, es nagt der Zahn der Zeit an ihr. Um ihren baulichen Zustand steht es nicht mehr zum Besten, ja ihr Bestand ist auf die Dauer durch gravierende Schäden gefährdet. Vor allem Schäden im Dachstuhl und im Turm sind zu allererst dringend zu beheben, die Statik weiterhin zu sichern. Putzschäden im Kirchenraum sind offensichtlich. Und die Orgel bedarf einer Reinigung und Sanierung. Das Presbyterium hat beschlossen, dass die Altstadtkirche erhalten werden soll. Eine Kosten-schätzung des Architekten allein für die dringlichsten Maßnahmen im Dachstuhl und Turm liegt bei rund 750.000 Euro. Die Kirchengemeinde als Eigentümerin benötigt, zusätzlich zu Fördermitteln, für eine solche Maßnahme weitere Unterstützung, zumal die Kirchensteuereinnahmen aktuell und perspektivisch rückläufig

sind. Der neue Förderverein soll das Bemühen um eine Finanzierung unterstützen, unter anderem dadurch, dass durch Aktionen Gelder gesammelt werden oder Großspender gewonnen werden. Am 9. Mai fand die Gründungs-versammlung in der Altstadtkirche statt. Die Gebäudeuntersuchungen der Fachleute und die von Architekt Frank Reuter aus Engelskirchen empfohlenen Maßnahmen wurden erläutert. Eine Satzung und eine Beitrags-ordnung wurden beschlossen. Einstimmig wurden die Mitglieder des Vorstands gewählt: Dietrich Schüttler (1. Vorsitzender), Dr. Annemarie Sirrenberg (2. Vor-

sitzende), Irmtraut Schoger (Kas-siererin), Matthias Thul (Beisitzer), Dr. Judith Fresen (Beisitzerin), Claudia Damm (Beisitzerin), Walter Fresen (Schriftführer). Dietrich Schüttler: „Wir freuen uns über jeden Menschen, der durch eine Spende oder eine Mitgliedschaft im Förderverein Altstadtkirche Bergneustadt gemeinsam mit uns die Kirchengemeinde in ihrem Bemühen unterstützt, die Altstadtkirche zu erhalten. Entsprechende Formulare liegen im Gemeindebüro Kirchstr. 5 und an den Gottesdienststätten bereit. Machen Sie mit! Sorgen wir solidarisch für den Erhalt unserer schönen Altstadtkirche!“

Familien

ANZEIGENSHOP

Wir trauen uns

am 18.05.2025 im Bonn um 15.00 Uhr in der Paulus Kirche

NICOLETTE RUFUS

F 102-06
90 x 50 mm
ab 17,23*

HALLO ZWILL

Wir freuen uns riesig über die Geburt unserer Zwillinge

GEBURT 12.1

43 x 90 mm
ab 52,00*

Michael Musterfeld

TD 12-12
90 x 90 mm
ab 102,96*

WOHNUNG!

K03_15
43 x 30 mm
ab 17,00*

Online Familien-Anzeigen:
für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

„Raum und Zeit“ geht im Juni weiter

Gruppenangebot für Betroffene von sexualisierter Gewalt wird vom Kirchenkreis fortgesetzt

Die Gruppe „Raum und Zeit“ für Betroffene von sexualisierter Gewalt wird im Juni fortgesetzt. Pfarrerin Anneke Ihlenfeldt, Pfarrerin auf dem Markt im Kirchenkreis An der Agger, hatte zu Anfang des Jahres die neue Gesprächsgruppe ins Leben gerufen. „Wir wollten Raum und Zeit für Menschen bieten, die sexualisierte Gewalt erlebt haben, Raum und Zeit für Gefühle und Gedanken, Ängste und Sorgen, für die Alltagsbewältigung und neue Impulse.“ Die Gruppe stieß auf gute Resonanz, deshalb soll die Gruppe auf Wunsch der Teilnehmenden fortgesetzt werden. Bisher hat sich die Gruppe wie geplant

fünfmal getroffen. Neue Mitglieder können dazukommen. Die Treffen sind weiterhin einmal im Monat, freitags von 15 bis 17 Uhr, und finden im Raum Engelskirchen statt. Der genaue Ort wird nach der Anmeldung bekannt gegeben. Angeleitet wird die Gruppe von Diplom-Pädagogin Susanne Voigt. Die Gruppe arbeitet vertraulich und geschützt, sie ersetzt keine Psychotherapie, setzt aber auch keine Psychotherapie voraus. Anmeldung wird erbeten bei Pfarrerin Anneke Ihlenfeldt unter anneke.ihlenfeldt@ekir.de oder unter 0179 9 43 38 01. Jeder Anruf und jede E-Mail werden vertraulich behandelt.



„Markt der schönen Dinge“ auf Gut Haarbecke an Pfingsten vom 07.-09. Juni 2025

Die Tore von Gut Haarbecke am „Rande des Bergischen Landes“ öffnen sich wie gewohnt über die Pfingstfeiertage für den „Markt der schönen Dinge“:

Besucherinnen und Besucher erleben eine Vielfalt an Farben und Formen des Kunsthandwerks:

Bunte Keramik, lustige Metallobjekte, hochwertigen Schmuck aus Edelmetallen und Perlen, Besteck- und Magnetschmuck, Schieferkunst, außergewöhnliche Handtaschen, wohlklingende Klangobjekte und Windspiele, Seifen und auch einzigartige Hüte und Bekleidungen aus edlen Materialien, Holzbrillen, Uhren, Kinderkleidung, Schafsfelle, Stoffpuppen, Schreibgeräte, eine Sattlerei, Holzhandwerk, Aquarelle, Papierverpackungen, Drechselarbeiten, Insektenhotels, Bonsai, Natur-



bürsten, Messer, Upcycling, Hundaccessoires, Kerzen, Treibholzobjekte, Möbel, Zirbenholzprodukte, Kirschkernkissen, und vieles mehr....

Für den Gaumen wird wieder Ausgefallenes geboten:

Mediterrane Spezialitäten, Essige und Öle, Käse, Dips, Senf, Brote, Konfitüren, Liköre, Weine, Honig, Lakritz, Eis... alles, was das Herz begehrt!

In der gemütlichen Cafeteria

können Besucher bei Kaffee und Kuchen pausieren und unter dem Fallschirm im Innenhof internationale Spezialitäten, wie z. B. Elsässer Flammkuchen, Deftiges vom Grill, Kartoffelspiralchen und auch gebratene Champions genießen.

Romantische Life-Musik von Stefan Bartsch unterstreicht das malerische Ambiente an allen drei Pfingstfeiertagen!

Interessierte kleine und große Besucher können sich Windlich-



ter aus Strohhalmen basteln und Buttons bemalen!

Das urige Ambiente verspricht einen gelungenen Ausflugstag auf Gut Haarbecke!

Öffnungszeiten: Samstag - Montag 11 - 18 Uhr

Eintritt: 5 € incl. Parken, Kinder frei

EC-Kartenzahlung ist wegen der abgelegenen Lage bedingt möglich!

Zufahrt in Rönsahl über die Kreisstraße bis Ende Kirchstraße - bitte den Schildern folgen!



„Markt der schönen Dinge“

Gut Haarbecke Rönsahl

58566 Kierspe

Pfingsten: 7. - 9. Juni

Sa - Mo: 11 - 18 Uhr

Live-Musik

Eintritt: 5 - €, Kinder frei, Parken frei

www.kunsthandwerkmarkt-hinder.de

Wohnhausbrand in Bergneustadt

Die Menschen konnten sich retten, für die Tiere kam jede Hilfe zu spät



Auch der Abrollcontainer Atemschutz war vor Ort.

Bergneustadt. Ende April brannte ein Wohnhaus in der Enneststraße. Weithin war die Rauchsäule zu sehen. Philipp Niggemann von der Bergneustädter Feuerwehr schilderte, dass der Vollbrand des Gebäudes von rund 60 Einsatzkräften aus sämtlichen Einheiten der Bergneustädter Feuerwehr bekämpft wurde. Neben der Bergneustädter war auch die Gum-

mersbacher Drehleiter vor Ort, dazu Kräfte von der hauptamtlichen Wache und vom Löschzug Stadt. Einsatzleiter Michael Stricker, Leiter der Bergneustädter Feuerwehr, berichtete, dass die vier Bewohner des Hauses, zwei Erwachsene und zwei Kinder, sich selbst haben retten können. Leicht verletzt wurden sie vom Rettungsdienst betreut. Für

mehrere Tiere sei jedoch jede Hilfe zu spät gekommen. Bei der Erstalarmierung sei von einem Küchenbrand ausgegangen worden. Beim Eintreffen waren die Flammen jedoch bereits unter das Dach geschlagen. Daher wurde die Alarmstufe erhöht bis zum Stadtalarm. Die hohe thermische Belastung habe einen Innenangriff unmöglich gemacht. Wegen herabstür-

zender Deckenteile musste sich ein Trupp wieder zurückziehen, sodass aus mehreren Strahlrohren von außen gelöscht wurde. Bei dem Einsatz mussten auch zwei Feuerwehrleute vom Rettungsdienst behandelt werden. In der Mittagshitze war einer kollabiert, auch der zweite hatte Kreislaufprobleme. Das Gebäude ist derzeit nicht bewohnbar. (mk)



Das Feuer wurde von zwei Drehleitern aus bekämpft.



Die Flammen hatten sich bis in den Dachstuhl gefressen.

Rückblick auf die 1. Werkshagen Küchennacht - ein Abend voller Genuss, Design und Begegnungen

Bergneustadt-Wiedenest, Mai 2025 - Mit der ersten Ausgabe ihrer „Küchennacht“ hat das Einrichtungshaus Werkshagen eindrucksvoll gezeigt, wie modernes Küchendesign, innovative Technik und kulinarischer Anspruch in einem stimmungsvollen Rahmen aufeinandertreffen können. Am vergangenen Freitagabend verwandelte sich das Einrichtungshaus mit seinen drei Etagen in eine lebendige Bühne für Inspiration, Austausch und Erlebnis.

Design trifft Genuss: Live-Cooking und Technik zum Anfassen

Ein Highlight des Abends war die Live-Kochsession mit Stephanie Volk. Die ausgebildete Fünfelemente-Köchin aus Köln zeigte am BORA X-Bo Dampfbackofen, wie sich moderne Küchentechnik mit naturverbundener Ernährung vereinen lässt. Ihre feinen Kostproben und das leise, präzise Arbeiten des Geräts sorgten für Staunen - und machten Lust auf mehr.

Bella Italia im Bergischen

Italienische Lebensfreude brachten Leonardo Mazza und Andrea von La Bottega Dei Gusti ins Haus: Mit ausgesuchten Delikatessen, aromatischem Olivenpate und frischem Ciabatta lockten sie zahlreiche Gäste an ihren Stand. Giovanni Avera von Pizza con Passione rundete das Dolce-Vita-Erlebnis mit handgemachter Pizza und charismatischer Präsenz ab.

Frisch, urban, zukunftsfähig

Viel Aufmerksamkeit erhielten auch die urbanen Anbaulösungen Greeny Garden Home und Greeny Grow-Station, die zeigten, wie Salate, Kräuter und Microgreens ganzjährig und platzsparend im eigenen Zuhause wachsen können. Die Geräte beeindruckten durch durchdachtes Design und einfache Handhabung - das dazugehörige Sonderangebot wurde rege genutzt.

Für ein gesundes Raumklima: HYLÄ live erleben

Ein weiteres Thema des Abends war saubere Luft: Das Team von HYLÄ stellte sein Raumreinigungssystem vor, das ohne Filterwechsel auskommt und gleichzeitig Luft und Oberflächen

reinigt. Die kompakte Vorführung überzeugte viele der Besucher durch Funktionalität und Vielseitigkeit.

Natürliche Akzente mit Stein

Mit an Bord war auch Naturstein Wiebe, langjähriger Partner von Werkshagen im Bereich hochwertiger Naturstein- und Keramiklösungen. Geschäftsführer Michael Wiebe präsentierte gemeinsam mit seinem Team aktuelle Materialtrends und stand den Gästen mit Fachwissen und individueller Beratung zur Seite - ein echter Mehrwert für alle, die ihrer Küche besondere Akzente verleihen wollen.

Lounge statt Messe - Atmosphäre mit Charakter

Statt klassischer Verkaufsschau bot die Küchennacht entspannte Begegnungen bei stimmungsvollem Licht, erfrischenden Cocktails, Bier und Softdrinks. Innenarchitekten standen für spontane Planungsgespräche zur Verfügung, es wurde viel ausprobiert, gefragt und gelacht. An der Bar sorgte Yannick Assmann mit sommerli-



chen Drinks für den passenden Genuss.

Ein Abend mit Perspektive

Werkshagen-Geschäftsführer Thomas Stein begrüßte die Gäste persönlich - mit Stolz auf die vier

Generationen Firmengeschichte und mit Blick in die Zukunft: Die erste Küchennacht sei bewusst als Auftakt geplant worden. Die positive Resonanz auf das Konzept bestätigt: Fortsetzung folgt.



werkshagen
Wohnen | Küche | Planen Shop

f @ www.werkshagen.de p

Kunstwerkstatt besucht Ausstellung auf Schloss Homburg



Die Kinder und Jugendlichen der Kunstwerkstatt des Förderkreises für Kinder, Kunst und Kultur in Bergneustadt besuchten gemeinsam mit Andrea Perthel und Carmen Leienbach die Ausstellung NeuZugang auf Schloss Homburg.

Museumspädagogin Miriam Rouenhoff führte die jungen BesucherInnen professionell durch die Ausstellung und animierte, selbst kreativ zu werden. Die Kinder lernten filigrane Papierarbeiten, außergewöhnliche Holzskulpturen bis hin zu eindrucksvoller Ölmalerei kennen. Inspiriert von den unterschiedlichen Kunstwerken, die spannende Einblicke in die Bandbreite künstlerischer Prozesse und die Vielfalt der oberbergischen Kunstszene geben, zeichnen die Kunstkinder mit großer Begeisterung ihre eigenen Kunstwerke. Ein anschließender Rundgang durchs Schloss mit Turmbesteigung und Besuch des Gespenstes HomBuh durfte dabei natürlich nicht fehlen.





Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper

WER · WO · WAS · WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE

Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE

der VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

6

Rundblick Bergneustadt | 20. Jahrgang | Nr. 10 | Donnerstag, 22. Mai 2025 | Kw 21 | rundblick-bergneustadt.de/e-paper



Neue T-Shirt für Rettungsschwimmer

Pünktlich zum Saisonstart vom Freibad Bergneustadt durfte sich der Vorstand über 50 neue T-Shirts für die Rettungsschwimmer / Aufsicht freuen. Die Bergneustädter Firma next-

volt GmbH sponsorte die Kleidungsstücke. Die Geschäftsführung wurde am Tag der Übergabe durch Dirk Bauer vertreten, dem es ein Anliegen war, dass ein örtlicher Verein unterstützt wird.

Wanderung des TV Wiedenest-Pernze

Der Turnverein Wiedenest- Pernze lädt herzlich ein zur Himmelfahrtswanderung am 29. Mai. Treffpunkt: 10 Uhr am Schützen-

platz Pernze
Es wird eine ca. 8 km lange Wanderung mit Abschluss am Sportplatz in Pernze.



Für ein gutes Gefühl. Auch nach dem Besuch.

Der Johanniter Hausnotruf. Rund um die Uhr für Sie im Einsatz – damit Sie sicher sind!
Jetzt **kostenfrei beraten lassen** – rufen Sie an und wir schenken Ihnen die Anschlussgebühren.

0800 3233800 (gebührenfrei)

www.johanniter.de/hausnotruf

Aus Liebe zum Leben



JOHANNITER



Fit ins Wochenende

Neue Wassergymastikkurse im Phönix Hotel

Bewegung im Wasser ist nicht nur gesund, sondern auch besonders gelenkschonend. Durch den natürlichen Auftrieb werden die Gelenke entlastet, während gleichzeitig Ausdauer, Kraft und Beweglichkeit gefördert werden. Interessierte haben die Möglichkeit, an zwei neuen Wassergym-

nastik-Kursen des Kreissportbundes Oberberg teilzunehmen. Die Angebote finden freitagmorgens von 8 bis 8:45 Uhr bzw. 8:45 bis 9:30 im Schwimmbad des Phönix Hotels statt. Weitere Informationen gibt es unter 02261 911930.

REGIONALES

STADTRADELN im Oberbergischen Kreis: im Team Kilometer sammeln und Klima schützen

Vom 9. Juni bis 29. Juni Fahrradkilometer sammeln beim STADTRADELN im Oberbergischen Kreis

Oberbergischer Kreis. Am Pfingstmontag, 9. Juni, startet das diesjährige STADTRADELN im Oberbergischen Kreis. Die internationale Kampagne STADTRADELN des Klima-Bündnis Services ist als Wettbewerb konzipiert. Es geht um den Spaß am Fahrradfahren, um die Auszeichnung der aktiv-

sten Teams und vor allem darum, möglichst viele Menschen für das Umsteigen auf das Fahrrad im Alltag zu gewinnen und dadurch einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Der Oberbergische Kreis und die 13 Städte und Gemeinden Bergneustadt, Engelskirchen, Gum-

mersbach, Hückeswagen, Lindlar, Marienheide, Morsbach, Nümbrecht, Radevormwald, Reichshof, Wiehl, Waldbröl und Wipperfurth nehmen gemeinsam vom 9. Juni bis zum 29. Juni am STADTRADELN teil. Alle, die im Oberbergischen Kreis leben, arbeiten, einem Verein angehören oder eine (Hoch-)Schule besuchen, können mitmachen und möglichst viele Radkilometer sammeln. Schulteams können parallel zum STADTRADELN auch beim Schulradeln Nordrhein-Westfalen mitmachen, das an den 21-tägigen Aktionszeitraum von STADTRADELN vor Ort gekoppelt ist. Mitmachen können Schülerinnen und Schüler, Eltern sowie Lehrkräfte der jeweiligen Schule. Registrieren auf www.stadtradeln.de/oberbergischer-kreis-und-kilometer-sammeln Nach der Registrierung für den Kreis oder für die Kommune können die Teilnehmenden ein STADTRADELN-Team gründen oder einem Team beitreten, um beim Wettbewerb teilzunehmen. Im dreiwöchigen Aktionszeitraum werden die geradelten Kilometer

ganz einfach in den Online-Radelkalender eingetragen oder per STADTRADELN-App gesammelt. Alternativ können auch Erfassungsbögen ausgefüllt werden, die vom Kreis und den teilnehmenden Kommunen bereitgehalten werden. Die Teilnahme am STADTRADELN ist möglich in der Freizeit, auf dem Weg zur Arbeit oder auch im Urlaub. Jeder Kilometer zählt und vermeidet CO₂. Der Oberbergische Kreis sowie die Städte und Gemeinden laden herzlich dazu ein, mitzuradeln.



PRODUKTFOTOGRAPHIE

**SIE HABEN DAS PRODUKT?
WIR HABEN DAS KNOW-HOW!**

- hochwertige, professionelle Fotos die unsere Profis für Sie anfertigen
- wir setzen Ihre Produkte ins rechte Licht
- professionelle Bildbearbeitung
- individuelle Beratung
- hohe Qualitätskontrollen
- kurze Kommunikationswege um Ihre Wünsche umzusetzen

WEITERE INFOS UNTER:
www.rautenberg.media/film/produktfotos







Das Smartphone als persönlicher Bodyguard

Das Smartphone hat sich zu einem unverzichtbaren Begleiter im Alltag entwickelt. Es dient als Wecker, Wetterfrosch, Fahr-scheinautomat, Musicbox, TV-Gerät, Nachschlagewerk und vieles mehr. Doch eine seiner wichtigsten Eigenschaften ist seine Rolle als persönlicher Bodyguard bei Notfällen oder in Gefahrensituationen.

Die meisten Smartphones haben eine Notruffunktion, die man aktivieren muss. Das Problem dabei ist, dass diese Funktion bei vielen Anbietern oft nur über Umwege erreichbar ist und man in einer Stress-Situation mit dem Finden der Notruffunktion überfordert sein könnte.

Anders der No-Panic-Button des europäischen Smartphone-Herstellers emporia (www.emporia-mobile.com).

Dieser außenliegende Button - leicht erkennbar als Herz in einem roten Kreis - an der Rückseite des Handys ist jederzeit direkt erreichbar, ohne dass man ein Menü durchsuchen oder komplizierte Tastenkombinationen drücken muss.

Das kann besonders dann hilfreich sein, wenn man eine einsame Gipfeltour plant oder wenn man nachts allein nach Hause geht und sich unsicher fühlt.

Wird der No-Panic-Button an der Rückseite des Handys drei Sekunden lang gedrückt, wird automatisch der internationale Notruf 112 aktiviert. Gleichzeitig werden die eigenen Notfall-

kontakte, die man selbst definieren kann, angerufen und die Standortdaten zur schnellen Auffindbarkeit übermittelt.

Das Smartphone beginnt zu blinken und ein akustischer Alarm ertönt, sodass die unmittelbare Umgebung aufmerksam wird. Außerdem wird der Freisprechmodus aktiviert, sodass der Angerufene mithören kann, was sich ereignet hat, auch wenn man das Handy nicht am Ohr hat. Zu guter Letzt wird auch noch ein Live-Video erstellt, damit der angerufene Notfallkontakt sehen kann, was passiert ist.

„Diese Funktionen können in Situationen, in denen schnelle Reaktion erforderlich ist, lebensrettend sein. Der No-Panic-Button vermittelt das gute Gefühl, dass man nicht allein ist“, sagt Karin Schaumberger, Geschäftsführerin von emporia Deutschland.

Darüber hinaus ermöglicht die Integration von künstlicher Intelligenz in diversen Sicherheits-Apps, potenzielle Gefahren zu erkennen, bevor sie auftreten.

Durch die Analyse von Standortdaten, Bewegungsmustern und anderen Informationen können diese Apps Benutzer warnen, wenn Gefahr droht. Dieser proaktive Ansatz zur Sicherheit trägt dazu bei, das Risiko von Unfällen und anderen unerwünschten Ereignissen zu minimieren. (akz-o)



Der No-Panic-Button gibt Sicherheit. Foto: emporia/akz-o



Egal ob man allein oder zu zweit unterwegs ist, ein No-Panic-Button am Smartphone kann zum Lebensretter werden. Foto: emporia/akz-o



IHR NEUES ZUHAUSE – GEBORGEN, SICHER UND UMSORGT

Sie suchen einen Ort, an dem Pflege und Wohlbefinden im Mittelpunkt stehen? Das **GFO Zentrum Engelskirchen, Wohnen & Pflege St. Josef** bietet ein Zuhause für Seniorinnen und Senioren.

UNSERE ANGEBOTE FÜR SIE

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Spezielle Betreuung für Menschen mit Demenz

Lernen
Sie uns
kennen!

Wohlandstraße 28 · 51766 Engelskirchen
Tel. 02263 81-2820

GFO Zentrum Engelskirchen
Wohnen & Pflege St. Josef
franziskanisch · offen · zugewandt

Ferienaktion „Natur erleben und erkunden“



Die inklusive Ferienaktion „Natur erleben und erkunden“ der Bergischen Agentur für Kulturlandschaft findet vom 19. bis 22. August in Nümbrecht statt.

Hast Du Lust, gemeinsam mit anderen Kindern die Natur zu entdecken und zu erforschen? Zu experimentieren, zu basteln

und zu spielen oder auch einfach mal zu faulenzen?

Deine Naturkenntnisse bei einer Rallye unter Beweis zu stellen? Unser Mittagessen bereiten wir jeden Tag gemeinsam zu, wir backen Brot und garen Kartoffeln im Feuer, also sei dabei und melde Dich für unsere



Ferienaktion an. Wir freuen uns auf Dich.

Die Veranstaltung für Kinder mit und ohne Behinderung von 7 bis 11 Jahren findet auf dem Gelände der Biologischen Station Oberberg, Schloss Homburg 2, 51588 Nümbrecht, von 9:30 bis 14:30 Uhr statt. Auch bei Regen! Bei Bedarf

können die Kinder von 8 bis 15 Uhr betreut werden. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Anmeldung ab sofort unter: Tel.: 02293 901528 oder kiani@agentur-kulturlandschaft.de Individuelle Absprachen für Kinder mit Behinderungen sind möglich.

„Ein neuer Weg ist immer ein Wagnis“

Der ambulante Hospizdienst Kleinod bietet von 26. bis 27. Juli ein **Trauerwanderwochenende** im Bergischen Land an.

Das Angebot richtet sich an Personen, die einen geliebten Menschen verloren und dessen Tod zu verarbeiten haben.

Unterwegs sein, ins Gespräch kommen, gemeinsam schweigen oder auch weinen, gemeinsam wieder Zeit verbringen.

Beim Laufen in der Natur und im Austausch mit anderen Trauernden können Sie Mut und Kraft für den Alltag schöpfen und neue Impulse für den eigenen „Trauerweg“ finden.

Erfahrene Trauerbegleiterinnen unterstützen die Gruppe als Gesprächspartner.

Treffpunkt:

Samstag, 26. Juli, 12 Uhr
Auf dem Wanderparkplatz Weissen Pferdchen 3

51789 Lindlar

Vom Startpunkt aus werden wir uns auf eine ca. 11 km lange Rundwanderung begeben und die Schönheiten des Bergischen Landes genießen.

Für Rast- und Ruhepausen ist genügend Zeit eingeplant.

Nach dem Abendessen in der Historischen Herberge „Weissen Pferdchen“ werden wir den Tag gemeinsam ausklingen lassen. Für die Übernachtung

stehen ein 5-Bettzimmer und zwei 3-Bettzimmer zur Verfügung.

Nach einem ausgiebigen Frühstück am Sonntag brechen wir auf zu einer kleinen Wanderung von ca. 7 km, bevor wir uns dann wieder auf den Heimweg machen.

Anmeldeschluss ist der 20. Juni. Nähere Informationen erhalten Sie unter 0221-9845-888 oder kleinod@vinzentinerinnen.de.

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG
Lokaler geht's nicht.

DRUCK
Satz. Druck. Image.

WEB
24/7 online.

FILM
Perfekter Drehmoment.



undblick
BERGNEUSTADT
WER · WO · WAS · WANN –
INFORMATIONEN & TERMINE
Alle 14 Tage in Ihrem Briefkasten

Online lesen: www.rundblick-bergneustadt.de/e-paper



MEDIENBERATER
Bernd Müller

MOBIL 0170 8089752

E-MAIL bmb@rautenberg.media

Fünfter Lieberhäuser Orgelsommer

Programm „Orgel plus“ mit drei Konzerten auf der historischen Faust-Orgel

Die Evangelische Impuls-Kirchengemeinde Lieberhausen-Bergneustadt und der Förderverein Bonte Kerke Lieberhausen e. V. laden ein zum fünften Lieberhäuser Orgelsommer in der evangelischen Kirche Lieberhausen, Kirchplatz, 51647 Gummersbach-Lieberhausen (Nähe

Aggertalsperre).

Termine:

Sonntag, 15. Juni, 17 Uhr

Matthias Konrad Adleff, Orgel+
Lennart Pries, Elektronik
Lena Paetsch, Tanz
Lübeck

Matthias Konrad Adleff kommt aus Lieberhausen und studiert

jetzt in Lübeck. Er hat den Vorschlag gemacht, die Orgel mit Elektronik und Tanz zu ergänzen.

Sonntag, 22. Juni, 17 Uhr

Michael Otto, Orgel+
Ansgar Eimann, Bariton
Gummersbach / Bonn

Sonntag, 6. Juli, 17 Uhr

Pfarrer Martin Frölich, Orgel+
Viola Wallbrecht-Frölich, Violine
Gräveneck / Dresden

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende für den „Förderverein Bonte Kerke Lieberhausen“ zur Finanzierung des Orgelsommers wird gebeten.

Besonderes Ausbildungsangebot für Oberbergische Vereine

Übungsleiter*innen-Ausbildung B Rehasport Orthopädie startet im Sommer

Der Kreissportbund Oberberg e. V. bietet in diesem Jahr eine besondere Ausbildungsmöglichkeit für alle Sportbegeisterten aus den oberbergischen Vereinen: die Qualifizierung zur Übungsleiterin beziehungsweise zum Übungsleiter B im Bereich Rehasport Orthopädie.

Die Ausbildung richtet sich an Personen mit bereits vorhandener Qualifikation - zum Beispiel Übungsleiterinnen C, Gymnastiklehrerinnen, (Diplom-)Sportlehrerinnen oder Physiotherapeutinnen. Die Ausbildung besteht aus zwei Modulen:

- Basismodul Rehasport: Einstieg am 21. und 22. Juni mit

den Grundlagen des Rehabilitationssports.

- Aufbaumodul Orthopädie: Beginnend am 30. August vermittelt dieses Modul an zehn Wochenenden (90 Lerneinheiten) praxisnahes Wissen für den orthopädischen Rehasport.

Nach erfolgreichem Abschluss erhalten Teilnehmende die B-Lizenz Rehabilitationssport Orthopädie. Jetzt anmelden!

Weitere Informationen sowie die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie unter:

www.ksb-ooberberg.de oder unter 02261/911930.



Rehasport © LSB NRW, Foto: Andrea Bowinkelmann

Fragen zur Verteilung?

mail@regio-pressevertrieb.de

www.regio-pressevertrieb.de **REGIO** • pünktlich • zielgerichtet • lokal
PRESSE VERTRIEB GmbH
Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG







SACHVERSTÄNDIGENBÜRO

müller&klein

Frühlingsfest zur Neueröffnung

Wir öffnen die Türen – und laden Sie herzlich ein, mit uns den Start am neuen Standort zu feiern!
Freuen Sie sich auf ein buntes Frühlingsfest mit guter Stimmung, leckerem Essen und netten Gesprächen.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Samstag 24. Mai 2025

10:00 - 16:00 Uhr

**Industriestraße 13,
51702 Bergneustadt**

Jörg Bukowski übernimmt AggerEnergie-Geschäftsführung von Uwe Töpfer



(v. l.): Till Cremer (Aufsichtsratsvorsitzender AggerEnergie und Vorstand rhenag), Uwe Töpfer (nebenamtlicher Geschäftsführer AggerEnergie), Jörg Bukowski (Bürgermeister Gemeinde Morsbach), Frank Röttger (Hauptamtlicher Geschäftsführer AggerEnergie), Jörg Jansen (stellv. Aufsichtsratsvorsitzender AggerEnergie).

Morsbachs noch amtierender Bürgermeister Jörg Bukowski tritt zum 1. Januar 2026 die Nachfolge von AggerEnergie-Geschäftsführer Uwe Töpfer an, der in Ruhestand geht.

Als Gemeinschaftsstadtwerk für neun Kommunen in der Region bekommt die AggerEnergie GmbH mit dem noch amtierenden Morsbacher Bürgermeister

Jörg Bukowski einen neuen nebenamtlichen Geschäftsführer an die Seite von Hauptgeschäftsführer Frank Röttger. Der Verwaltungswirt löst damit Uwe Töpfer ab, der nach zwölf Jahren an der Spitze des Energiedienstleisters wie geplant in Ruhestand geht.

Die Gesellschafterversammlung bestellte Bukowski vergangene

Woche zum zweiten Geschäftsführer.

„Mit Jörg Bukowski gewinnen wir einen kommunalen Fachmann mit tiefen regionalen Wurzeln für dieses wichtige Amt, der die Verbundenheit mit der Oberbergischen Region sichtbar in die Unternehmensführung einbringt. Wir freuen uns, auch aus Sicht des Hauptgesellschafters rhenag, auf die Zusammenarbeit“, so AggerEnergie-Aufsichtsratsvorsitzender und rhenag-Vorstand Till Cremer.

Jörg Bukowski: „Ab 2026 als kommunaler, nebenamtlicher Geschäftsführer der AggerEnergie tätig werden zu dürfen, ist für mich eine Freude und ein Vorrecht. Als gebürtiger Gummersbacher möchte ich die Region im Energiesektor mit in eine gute Zukunft führen. Und dabei

kann ich mich weiterhin für ‚meine Gemeinde Morsbach‘ sowie die übrigen Gesellschafterkommunen des Oberbergischen Kreises und die Stadt Overath einsetzen.“

Der 51-Jährige begann seine berufliche Laufbahn nach Abschluss seiner Ausbildung zum Diplom-Verwaltungswirt 1997 in der Bundeswehrverwaltung.

Ab 2001 arbeitete Bukowski als Controller bei der Gemeinde Morsbach, bevor er dort 2009 zum Bürgermeister gewählt wurde. In seiner Funktion als Ratshauschef war er Mitglied des AggerEnergie-Aufsichtsrats und Vertreter der Gesellschafterversammlung für die Gemeinde Morsbach und konnte so den Energieversorger in den vergangenen 16 Jahren bereits bestens kennenlernen.

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS



Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen,
aufgrund des bevorstehenden Feiertags
(Christi Himmelfahrt) ziehen wir
den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (Kw 23)
Mi., 28.05.2025 / 10 Uhr





Direkter Draht zum Kunden

Im Direktvertrieb bieten sich vielfältige Karrierechancen mit hoher Flexibilität

Der eigene Chef oder die eigene Chefin sein, sich die Arbeitszeit flexibel einteilen und dabei direkt vom Erfolg finanziell profitieren: Was für viele nach Wunschdenken klingt, ist für über 910.000 Menschen die tägliche Realität. Sie sind im Direktvertrieb tätig und haben häufig ihre Begeisterung für ein bestimmtes Produkt zum Beruf gemacht. Die Branche wächst weiter und bietet damit attraktive Perspektiven, auch als Nebenerwerb beispielsweise für Studierende.

Der persönliche Kontakt steht im Mittelpunkt - auch virtuell

Egal, ob Kosmetik, Kleidung, Schmuck oder Küchengeräte: Kunden schätzen augenscheinlich die Möglichkeit, Dinge in

aller Ruhe zuhause auszuprobieren, Fragen stellen zu können und sich individuell beraten zu lassen. Denn 2023 sind die Umsätze bei den Mitgliedern des Bundesverbandes Direktvertrieb Deutschland e.V. (BDD) deutlich um sieben Prozent im Vergleich zum Vorjahr gestiegen. „Damit wird der Trend der letzten Dekade bestätigt, der ein konstantes Wachstum der Branche ausweist“, schildert die BDD-Vorstandsvorsitzende Elke Kopp. Dabei sei gleichzeitig ein Wandel spürbar: Neben der Beratung in den vier Wänden des Kunden und der Kundin gewinnen digitale Formate, virtuelle Verkaufspartys oder Video-Tutorials stark an Bedeutung. „Mit einer jüngeren Generation

an Vertriebspartnern und -partnerinnen werden Möglichkeiten der Digitalisierung wie Video-calls oder soziale Medien intensiver genutzt, doch am Ende zählt stets die direkte persönliche Verbindung zu den Kunden“, sagt Elke Kopp weiter.

Flexible Tätigkeit als Zusatzverdienst oder für Studierende

Nach Angaben des Bundesverbandes Direktvertrieb Deutschland ist auch zu beobachten, dass die Kinder erfahrener Vertriebspartner oder -partnerinnen mit ins Familiengeschäft einsteigen - zum Beispiel als attraktiver Nebenerwerb während des Studiums. Schließlich bietet die Tätigkeit alle Freiheiten, sich Arbeitszeiten und -umfang flexibel einzuteilen. Da-

her ist der Direktvertrieb auch als Zusatzverdienst oder zum Wiedereinstieg nach einer Kinderpause beliebt.

Unter www.direktvertrieb.de etwa finden sich weitere Informationen zur Branche sowie den vielfältigen Einstiegs- und Aufstiegschancen. Umfassende Schulungen erleichtern den Start, der denkbar einfach möglich ist. Denn Mitgliedsunternehmen des Bundesverbandes Direktvertrieb Deutschland bekennen sich in einer Selbstverpflichtung zu einheitlichen Standards. Unter anderem garantieren sie, nicht verkaufte Waren zurückzunehmen, sodass neue Vertriebspartner oder -partnerinnen keine nennenswerten finanzielle Risiken eingehen. (DJD)

FEUCHTE WÄNDE NASSE KELLER AUSBLÜHUNGEN SCHIMMEL

... müssen nicht sein!

Wir suchen Helden!

Werde Teil unseres Teams als Bautenschützer, Maurer oder Verputzer!

Bist Du bereit, Gebäude vor den Elementen zu schützen und sicherzustellen, dass sie lange in einem guten Zustand bleiben? Möchtest Du in einem jungen und dynamischen Team arbeiten? Dann bist Du bei uns genau richtig

Über uns: Wir sind ein familiengeführter Fachbetrieb, der sich auf die Sanierung von Feuchtigkeits- und Schimmelschäden an Gebäuden spezialisiert hat. In einem absolut zukunftssicheren Markt bieten wir hochwertige Dienstleistungen an und legen Wert auf höchste Qualität und Kundenzufriedenheit!

Deine Aufgaben bei uns: Bei uns bist Du der Held auf der Baustelle! Als Bautenschützer, Maurer oder Putzer bist Du täglich auf der Baustelle vor Ort und führst qualitativ hochwertige Sanierungsarbeiten eigenständig aus. Für die unterschiedlichen Feuchtigkeitschäden bieten wir immer eine passende Lösung an, die Du ausführst.

Was wir uns von Dir wünschen:

- Abgeschlossene Ausbildung als Bautenschützer, Maurer, Verputzer oder vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in der Bau- oder Sanierungsbranche
- Kenntnisse über verschiedene Baumaterialien und deren Eigenschaften
- Leidenschaft und Überzeugung fürs Handwerk und eine sorgfältige Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit

Was wir Dir bieten:

- Eine unbefristete Festanstellung und ganzjährige Beschäftigung
- Abwechslungsreiche Projekte in einem wachsenden Unternehmen
- Ein motiviertes Team, Wertschätzung und Respekt in einer familiären und lockeren Atmosphäre
- Weiterbildungsmöglichkeiten, um Deine Kenntnisse und Fähigkeiten auszubauen



SchimmelPeter®

Bewirb Dich jetzt und werde Teil unseres Teams! Sende uns Deinen Lebenslauf und ein kurzes Anschreiben, in dem Du uns erklärst, warum Du der perfekte Kandidat bist.

Wir freuen uns darauf von Dir zu hören!

SchimmelPeter-Stramm GmbH · Thomas Stramm

In der Bockemühle 12 · 51702 Bergneustadt

Tel.: 02261 / 7909 550 · t.stramm@schimmelpeter.de · www.schimmelpeter.de

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Donnerstag, 05. Juni 2025
Annahmeschluss ist am:
28.05.2025 um 10 Uhr

Rautenberg Media Zeitungspapier –
nachhaltig & zertifiziert:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

IMPRESSUM

RUNDBLICK BERGNEUSTADT

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259
willkommen@rautenbergberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK
· Politik

CDU Reinhard Schulte
SPD Ralf Zimmermann
FDP Rolf-Theo Jansen
UWG Jens-Holger Pütz

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bergneustadt. Zustellung ohne Rechtsanspruch. Einzelbezug über Rautenberg Media 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

Handhabung für unverlangt hereingegebene Pressematerialien

Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgeschickt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media befugt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

KONTAKT

MEDIENBERATER

Bernd Müller
Mobil 0170 8 08 97 52
bmb@rautenbergberg.media

REPORTERIN

Janine Ridder
j.ridder@rautenbergberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenbergberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenbergberg.media

INFORMATION

info@rautenbergberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenbergberg.media
facebook.de/rautenbergbergmedia
instagram.de/rautenbergbergmedia
vimeo.com/rautenbergbergmedia

ZEITUNG


rundblick-bergneustadt.de/e-paper

SHOP

rautenbergberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen. Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepage, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.



■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN

ONLINE BESTELLEN

www.rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Antik Solbach

Restauration - eigene Abbeiz-Anlage

Ausstellungsräume in der Industriest. 3
57482 Wenden · Mo.-Fr. 15-19 Uhr,
Sa. 9-15 Uhr · Tel. 0 27 62/73 88

Angebote

An- und Verkauf

ACHTUNG ACHTUNG !!!

Kaufe Eichenmöbel & Möbel aller Art, Porzellan, Bilder, Teppiche, Schmuck, Besteck, Zinn, Militaria, Uhren, alles von A bis Z, Tel. 0163- 7862622

Gesuche

An- und Verkauf

Ankauf von Antik bis Modern

Antike Möbel, Porzellan, Gemälde, Nähmaschinen, Fotokameras, Musikinstrumente, Briefmarken, Brillen u. Gestelle, Uhren aller Art, Modeschmuck, Münzen u. Medaillen, Asiatika, Militaria, Silber u. Bestecke, Zinn, Kupfer Kannen u.v.m. Bitte alles anbieten. TEL: 0177 8971551

Designerin kauft Pelzmäntel aller Art

sowie Damen- und Herrenbekleidung.
Tel: 0163 240 5663 oder
02205 94 78 473

Kaufgesuch

Frau Stefan kauft:

Pelze, Lederjacken, Schreib-, Nähmaschinen, Abendgarderobe, Porzellan, Zinn, Krüge, Trachten, Taschen, Uhren, Münzen, Schmuck, Zahngold, Silberbesteck, Bilder, Ölgemälde, Bernstein, Hirschgeweihe, seriöse Kaufabwicklung. Tel.: 0177/4278838, Mo-So, 9-20 Uhr.



AUTO & ZWEIRAD

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de
"Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

Familien

ANZEIGENSHOP

GEBURT12.1
43 x 90 mm
ab **52,00***

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenbergberg.media

SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?



UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?



ST01
90 x 100 mm
ab **114,84***

ST04
90 x 120 mm
ab **137,61***

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren lokalen Städte- und Gemeindezeitungen sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. Lokale Mitarbeiter:innen bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den Erfolg des Unternehmens auswirken kann.

BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:



shop.rautenbergberg.media

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenbergberg.media/kleinanzeigen

Ihre private*
KLEINANZEIGE
bis 100 Zeichen
in dieser Zeitung ab **6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

 RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI

112 FEUERWEHR



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Donnerstag, 22. Mai

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Freitag, 23. Mai

Hirsch-Apotheke

Hauptstraße 34, 51766 Engelskirchen, 02263/96110

Samstag, 24. Mai

Adler Apotheke OHG

Reichshofstraße 49, 51580 Reichshof, 02265/249

Sonntag, 25. Mai

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Montag, 26. Mai

Apotheke am Markt

Markt 7, 51766 Engelskirchen, 02263/961814

Dienstag, 27. Mai

Brunnen Apotheke im Bergischen Hof

Kaiserstraße 35, 51643 Gummersbach, 02261/23390

Mittwoch, 28. Mai

Hubertus-Apotheke

Kaiserstraße 10, 51643 Gummersbach, 02261/66966

Donnerstag, 29. Mai

Medica Apotheke im Ärztehaus

Marie-Juchacz-Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/8175633

Freitag, 30. Mai

Mozart-Apotheke

Gummersbacher Straße 20, 51645 Gummersbach, 02261/23233

Samstag, 31. Mai

Wiedenau-Apotheke OHG

Olper Straße 67, 51702 Bergneustadt, 02261/48438

Sonntag, 1. Juni

Markt-Apotheke OHG

Kölner Straße 251, 51702 Bergneustadt, 02261/49364

Montag, 2. Juni

Sonnen-Apotheke

Hömerichstraße 79, 51643 Gummersbach, 02261/65414

Dienstag, 3. Juni

Alte Apotheke

Kölner Straße 250A, 51702 Bergneustadt, 02261/41063

Mittwoch, 4. Juni

Apotheke in Wildbergerhütte

Siegener Straße 37, 51580 Reichshof, 02297/231

Donnerstag, 5. Juni

Löwen-Apotheke

Wülfringhausener Straße 1-5, 51674 Wiehl, 02262/93308

Freitag, 6. Juni

Rosen-Apotheke

Wilhelmstraße 30, 51643 Gummersbach, 02261/27300

Samstag, 7. Juni

Bergische Apotheke

Bielsteiner Straße 111, 51674 Wiehl, 02262/2010

Sonntag, 8. Juni

Vita-Apotheke Derschlag

Kölner Straße 2, 51645 Gummersbach, 02261/950510

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

Angaben ohne Gewähr.

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Allgemeine ärztliche Notdienstpraxen in Oberberg

Die drei allgemeinen ärztlichen Notdienstpraxen des ambulanten Bereitschaftsdienstes der niedergelassenen Ärzte im Kreis Oberberg am Kreiskrankenhaus Gummersbach, am Kreiskrankenhaus Waldbröl und am Krankenhaus Wipperfürth sind **bis 21 Uhr** in den Praxisräumen erreichbar.

Am Wochenende sowie mittwochs- und freitagsnachmittags werden die Öffnungszeiten in einen „Früh-“ und „Spätdienst“ geteilt und damit an die Stoßzeiten der Inanspruchnahme des ambulanten Notdienstes angepasst.

Die Öffnungszeiten der Notdienstpraxen in Gummersbach, Waldbröl und Wipperfürth lauten wie folgt:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 bis 21 Uhr

(bisher bis 22 Uhr)

Mittwoch, Freitag: 15 bis 17 Uhr und von 19 bis 21 Uhr

(bisher 15 bis 22 Uhr)

Samstag, Sonntag, Feiertage:

10 bis 14 Uhr und 17 bis 21 Uhr

(bisher 10 bis 22 Uhr)

Ärztliche Hausbesuche über 116 117

Für die ambulante Versorgung nicht mobiler bzw. bettlägeriger

Patienten in Oberberg steht der ärztliche Hausbesuchsdienst zur Verfügung.

Die Hausbesuche werden von der Arztzufentrale NRW koordiniert, diese ist an allen Wochentagen rund um die Uhr unter der kostenlosen Rufnummer 116 117 erreichbar.

Kinder-Notdienst in Gummersbach

Der kinder- und jugendärztlichen Notdienst ist am Kreiskrankenhaus Gummersbach untergebracht und mittwochs und freitags von 16 bis 20 Uhr und an Wochenenden von 9 bis 13 Uhr und 16 bis 20 Uhr erreichbar.

Der ambulante augenärztliche Notdienst wird wie gewohnt am Montag, Dienstag und Donnerstag von 19 bis 21 Uhr, Mittwoch und Freitag von 13 bis 21 Uhr, am Wochenende und an Feiertagen von 8 bis 21 Uhr angeboten. Welcher Augenarzt Notdienst hat, erfahren Patienten ebenfalls unter der 116 117.

Weitere Informationen zum ambulanten Notdienst in Nordrhein gibt es unter www.kvno.de/notdienst.

Zahnärztliche Notdienstvermittlung

KZV/ZÄK Nordrhein
01805 / 98 67 00

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Opfer-Notruf **116 006**



TRIUMPH
TREPPENLIFTE



Ihr regionaler Treppenliftpartner
aus Bergneustadt

Tel.: 022 61 / 9 15 6774

www.triumph-treppenlifte.de





Wir bauen Ihre Photovoltaikanlage

10 kWp-
Anlage
ab 10.777€*

aggerenergie.de/pv

*zuzüglich individueller Absturzsicherung



AggerEnergie

Gemeinsam für unsere Region